

Übernahme eines bestehenden Orthopädiegeschäftes in Zürich dank eines Mikrokredites von GO!

Herr Stein begründete seinen Wunsch, sich selbstständig zu machen, damit, dass schon sein Grossvater eine eigene Schuhmacherei hatte, die dann sein Onkel zu einem florierenden Unternehmen ausgebaut hat. Früh schon habe er die Vorteile der Selbstständigkeit mitbekommen. Später lernte er auch die Verantwortung und die Belastung kennen, die ein eigenes Geschäft mit sich bringen. Jedoch wiegen für ihn die Vorteile weitaus stärker als die Nachteile. Somit hatte er diesen Wunsch auch während seinem Weg Richtung Orthopädienschuhmacher immer präsent.



Ausschlaggebend für die Realisierung der Umsetzung waren aber schliesslich die Lebensumstände, in denen Herr Stein sich zu dieser Zeit befand. Ende 2012 verlor er seine Stelle als Bereichsleiter. Da Meisterstellen in der Schweiz eher selten angeboten werden und eine Rückkehr nach Deutschland für ihn nicht in Frage kam, war das Angebot, ein bereits bestehendes Orthopädiegeschäft zu übernehmen eine Chance, die er unbedingt ergreifen wollte. Der Übernahmeprozess über mehrere Monate verlief sehr gut; auch deshalb, weil ihn der ehemalige Inhaber stets unterstützte.

Die grösste Herausforderung sah Herr Stein in der Finanzierung des Projekts. Bevor er auf GO! gestossen ist, versuchte er, bei diversen Banken einen Kredit aufzunehmen, jedoch ohne Erfolg. Nach mehreren Beratungsgesprächen mit der Beraterin von GO! stand das Geschäftsbudget und der Antrag für einen Mikrokredit konnte eingereicht werden welcher nach Prüfung der Bank genehmigt wurde. Alle anderen Hürden, die jede Jungunternehmerin und jeder Jungunternehmer auf dem Weg in die Selbständigkeit nehmen muss, konnte er mit Einsatz, Fleiss und der Hilfe von Familie und Freunden gut meistern.

Wo sah Herr Stein die Möglichkeit einer Nische? Füsse faszinierten ihn schon lange, denn sie tragen uns ein Leben lang. Wir gehen, rennen, springen, tanzen, balancieren damit; unsere Füsse leisten Schwerstarbeit. Damit daraus keine Fussfehlstellungen entstehen mit im schlimmsten Fall

gesundheitlichen Problemen, hat er sich auf einen Teilbereich der Orthopädietechnik spezialisiert und bietet massgeschneiderte Schuheinlagen an, was von Ärzten sehr geschätzt wird.



Aufgrund von umfassenden und dynamischen Fussanalysen stellt er die orthopädischen Einlagen nach traditioneller handwerklicher Qualität und moderner Technik selber her, kontrolliert und korrigiert sie, bis die orthopädische Schuheinlage perfekt sitzt und die nötige Unterstützung beim Gehen, Rennen, Springen, usw. leistet.

Es ist ihm ein grosses Anliegen, seinen Kundinnen und Kunden einen persönlichen und einwandfreien Service, Beratung und höchste Produktqualität anzubieten. Als Zukunftsvision sieht er die Erweiterung seines heutigen Geschäftsfeldes auf den Sportbereich. In diesem Zusammenhang ist er offen für spannende Zusammenarbeiten mit Institutionen.